



Forschungsstelle Glücksspiel: Weihnachtsgrüße und Ausblick auf 2024

Frohe Weihnachten!

Liebe Leserinnen und Leser,

ein turbulentes Jahr liegt größtenteils hinter uns, und Sie haben nun hoffentlich einige Tage der Entspannung und Erholung vor sich.

Bewegt waren insbesondere die Diskussionen zur Glücksspielforschung und der Verwendung von Studienergebnissen durch die Politik. Kritik ist einerseits gut und wichtig, andererseits sollte sie auch konstruktiv sein, im Sinne einer guten Streitkultur. Dies war einer der Gründe, warum wir das Thema Glücksspielforschung auf die Agenda unseres kommenden Symposiums Glücksspiel am 12. und 13. März 2024 gesetzt haben. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung folgen im kommenden Jahr. Bitte merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor – denn 2024 kann die Forschungsstelle Glücksspiel zudem auf ihr 20-jähriges Bestehen zurückblicken.

Heute jedoch wünschen wir Ihnen vor allen Dingen **alles Gute, Gesundheit, eine gute Portion Glück und ein gutes Gelingen für all Ihre Vorhaben.**

Schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins Neue Jahr

Ihr Forschungsstelle Glücksspiel-Team





Forschungsstelle Glücksspiel: Weihnachtsgrüße und Ausblick auf 2024

Impressum

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle kann keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen werden; für die jeweiligen Inhalte sind die Betreiber verantwortlich.

Unsere aktuelle Datenschutzerklärung finden Sie [hier](#). Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, schicken Sie uns bitte eine [E-Mail](#).

Redaktion

Thomas Krause, Steffen Otterbach, Johannes Singer, Lorenz Weißenberg und Andrea Wöhr

Universität Hohenheim
Forschungsstelle Glücksspiel (502)
Schwerzstraße 46
D-70593 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711 459 – 23898 bzw. 22122

Besuchen Sie uns im [Internet](#), [mailen](#) Sie uns oder folgen Sie uns auf [Twitter](#).

Informationen zur Forschungsstelle Glücksspiel

Die 2004 gegründete Forschungsstelle Glücksspiel an der Universität Hohenheim ist Pionierin der interdisziplinären Glücksspielforschung in Deutschland. Ziel ist es, durch originäre wissenschaftliche Forschung sowie durch Zusammenführung der Forschung aus verschiedenen Fachbereichen fundierte wissenschaftliche Erkenntnisse für EntscheidungsträgerInnen aus Politik, dem Hilfesystem und der Wirtschaft zu schaffen. Das Vernetzen unterschiedlicher AkteurInnen und der Wissenstransfer sind dabei zentrale Merkmale. Ebenso spiegelt die fachübergreifende Zusammensetzung des Teams den multidisziplinären Charakter des Glücksspiels wieder. Aktuelle Themenschwerpunkte reichen von algorithmenbasierten Systemen zur Früherkennung von Glücksspielproblemen über die Bewerbung von Glücksspiel in den sozialen Medien bis hin zu gesellschaftspolitischen Anliegen wie der Stigmatisierung von GlücksspielerInnen.